

Wettkampfregeeln Luftgewehr – Luftpistole

Wettbewerb	Männer /Frauen	Schuss Zahl	Schusszahl je Scheibe	Anzahl der Probescheiben	Zeit: Zuanlagen Papierscheiben	Zeit: Elektronische Scheiben
10M Luftgewehr	Männer	60	1	4	15Min. Probe 90Min. Wettkampf	15 Min. Probe 75 Min. Wettkampf
	Frauen Kadetten	40	1	4	15Min. Probe 60Min. Wettkampf	15 Min. Probe 50 Min. Wettkampf
10M Luftpistole	Männer	60	1	4	15Min. Probe 90Min. Wettkampf	15 Min. Probe 75 Min. Wettkampf
	Frauen	40	1	4	15Min. Probe 60Min. Wettkampf	15 Min. Probe 50 Min. Wettkampf

Die Ringwertung wird in Dezimalwertung angegeben.

Qualifikation Finale

- Das ganze Schussprogramm muss in jedem Wettbewerb als Qualifikation für die Finals geschossen werden.
- Die acht bestplatzierten Athleten aus der Qualifikation kommen in die Finals. Bei nicht erscheinen eines Athleten bleibt dieser Stand frei.
- Das Resultat des Qualifikationswettkampfes wird nicht mit ins Finale mitgenommen. Das Finale beginnt für jeden Finalisten bei „0“.

Abläufe und Regeln in Finals

Regeln:

- Das Finale besteht aus 2 Serien zu je 3 WETTKAMPF- Schüssen in je 150 Sekunden. Jedoch werden bei einem Finale auf Papierscheiben diese 6 Schüsse einzeln auf Kommando in einer Zeit von 50 Sekunden durchgeführt. Es folgen 14 einzelne WETTKAMPF- Schüsse auf Kommando in einer Zeit von 50 Sekunden. Die Ausscheidung beginnt nach dem 8. Schuss mit dem Finalisten, der bis dahin das niedrigste Finalergebnis erzielt hat. Die Ausscheidung wird nach jeden weiteren 2 Schüssen fortgeführt. Es gibt insgesamt 20 Final-Schüsse. Bei nicht vollbesetzten Finals beginnt die Ausscheidung nicht beim 8. Schuss, sondern so dass die beiden besten Finalisten ebenfalls bis zum 20 Final-Schuss um den Sieg kämpfen.
- Die Ringwertung wird in Dezimalwertung angegeben. Die geschossenen Werte im Finale bestimmen die endgültige Finalergebnisliste. Bei gleicher Ringwertung ist ein Stechen (Shoot-off) erforderlich.
- Mindestens 20 Minuten vor der Startzeit ist es den Athleten und deren Trainern erlaubt, Gewehre und Zubehör, die für das Finale benötigt werden, an ihre Stände zu bringen.
- Der Schießleiter ruft die Athleten 16 Minuten vor der Startzeit mit dem Kommando **„ATHLETEN AN DIE LINIE“** auf ihre Positionen (13Min. für Pistolen).
- 2 Minuten später gibt der Schießleiter das Kommando für die kombinierte Vorbereitungs- und Probezeit **„ACHT MINUTEN VORBEREITUNGS- UND PROBEZEIT START“ (5Min: Pistolen)**. Während dieser Zeit können die Finalisten eine unbegrenzte Anzahl von Probeschüssen abgeben.
30 Sekunden vor Ende der Vorbereitungs- und Probezeit gibt der Schießleiter das Kommando **„30 SEKUNDEN“**.

- Nach 8 Minuten (5 Min. für Pistolen) gibt der Schießleiter das Kommando „**STOPP.... ENTLADEN**“. Nach diesem Kommando müssen alle Finalisten die Gewehre entladen und die Sicherheitsfahne für die Vorstellung einsetzen. Die Athleten dürfen während der Vorstellungszeit in ihren Schießstellungen bleiben, müssen aber das Gewehr aus dem Anschlag nehmen. Es wird von ihnen erwartet, dass sie den Kopf und das Gesicht zum Zuschauer richten. Alle Gewehre der Finalisten müssen unten aus dem Anschlag der Schulter bleiben, bis die Vorstellung aller Finalisten beendet ist.
- Nach der Vorstellung der Finalisten wird der Schießleiter den Ablauf des Finales erläutern und anschließend gibt er das Kommando „**POSITIONEN EINNEHMEN**“.
- 1 Minute später erfolgt das Kommando „**FÜR DIE ERSTE WETTKAMPFSERIE LADEN**“.
- 5 Sekunden später erfolgt das Kommando „**START**“.
- Nach 150 Sekunden (50 Sekunden bei Papierscheiben) oder nachdem alle Finalisten ihre Schüsse (Schuss) abgegeben hat, erfolgt das Kommando „**STOPP**“.
- Unmittelbar nach dem Kommando „**STOPP**“ nach der **1. und 2. Dreier Serie** kommentiert der Ansager den aktuellen Stand und bemerkenswerte Resultate der Athleten. Bei den dreier Serien werden die Papierscheiben der ersten beiden Schüsse während der Durchführung des folgenden Schusses ausgewertet.
- Unmittelbar nachdem die Ansage beendet ist, gibt der Schießleiter das Kommando „**FÜR DEN NÄCHSTEN WETTKAMPFSCHUSS LADEN**“.
- 5 Sekunden später erfolgt das Kommando „**START**“.
- Nach 50 Sekunden oder nachdem alle Finalisten ihren Schuss abgegeben hat, erfolgt das Kommando „**STOPP**“. Der Ansager kommentiert das Ergebnis der Finalisten.
- Nach den Schüssen 8-10-12-14-16-18 scheidet jeweils der Athlet mit dem niedrigsten Ergebnis aus.
- Wenn es einen Gleichstand bei den Athleten mit der niedrigsten Platzierung gibt, müssen diese solange Stechschüsse abfeuern, bis der Gleichstand gebrochen ist.

Vorbereitung :

Nachdem alle Finalisten auf ihre Stände gerufen wurden , können sie ihre Waffen nehmen, die Schießstellung einnehmen und die Sicherheitsfahne entfernen, jedoch dürfen noch keine Trockenschüsse abgegeben werden, bis das Kommando „**VORBEREITUNG UND PROBESCHIESSEN ZEITSTART** gegeben wird.

- In Finals ist das Trockentraining nur während der Vorbereitungs- und Probezeit oder einem Vorbereitungszeitraum zulässig. Trockentraining zu jeder anderen Zeit muss mit einem Punkt-Abzug bestraft werden.
- Halte- und Zielübungen sind in Finals ab dem Zeitpunkt erlaubt, wenn die Finalisten an die Linie gerufen werden bis zum „**STOPP... UNLOAD**“ Kommando am Ende des Finales. Außer während der Präsentationen dürfen keine Halte- und Zielübungen durchgeführt werden.
- Wenn ein Finalist in einem Finale lädt und einen Schuss vor dem Kommando „**VORBEREITUNG UND PROBESCHIESSEN... START**“ feuert, muss er disqualifiziert werden.
- Wenn ein Finalist einen Schuss nach dem Kommando „**VORBEREITUNGS- UND PROBEZEIT.... STOP**“ und vor dem Kommando „**START**“ für die nächste Wettkampfserie abgibt, wird der Schuss nicht als **WERTUNGSSCHUSS** gezählt, und ein zwei Punkte-Strafe muss auf den ersten folgenden Wertungsschuss angewendet werden.
- Sicherheitsflaggen müssen bei den Waffen der Finalisten bis zu Beginn der Vorbereitungs- und Probezeit eingeführt sein. Athleten, die während einem Finale ausscheiden, müssen ihre Waffen auf dem Schützenstand mit offenem Verschluss und mit eingeführter Sicherheitsflagge ablegen. Anschließend begibt sich der Athlet zu dem für ihn vorgesehenen freien Platzes.